

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
VI/242

Verantwortliche/r:
Amt für Gebäudemanagement

Vorlagennummer:
242/091/2015

Beschränkt offener Realisierungswettbewerb mit Ideenteil, Freizeitzentrum Frankenhof Erlangen, Wettbewerbsergebnis und weitere Verfahrensschritte

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb	14.07.2015	Ö	Beschluss	mehrheitlich angenommen

Beteiligte Dienststellen
Ref. IV, Amt 47, Amt 41

I. Antrag

Der Sachbericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Die Verwaltung wird beauftragt:

- 1.) den 1. Preis als Grundlage für die weiteren Planungen zu nehmen und damit der einstimmigen Empfehlung des Preisgerichts zu folgen; weiter ein VOF- Verfahren zur Festlegung eines Architekturbüros aus den fünf Preisträgern durchzuführen (Stufe 2, Verhandlungsverfahren gemäß Vergabeordnung für freiberufliche Leistungen) und den Gewinner mit der Ausarbeitung der Leistungsphase 2, Vorplanung, gemäß Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI 2013) zu beauftragen,
- 2.) für die Fachplanungsleistungen Tragwerksplanung und Technischen Gebäudeausstattung (TGA) jeweils die notwendigen VOF- Verfahren einzuleiten und durchzuführen,
- 3.) weitere Planungsmittel in der erforderlichen Höhe für das Haushaltsjahr 2016 anzumelden.

II. Begründung

Der von der Stadt Erlangen ausgelobte Realisierungswettbewerb mit Ideenteil „**Freizeitzentrum Frankenhof Erlangen**“ wurde durch das Preisgericht am 18./19.06.2015 entschieden. Von den 30 geladenen und ausgelosten Architekturbüros wurden 17 Arbeiten eingereicht.

Folgende Preise und Anerkennungen wurden durch das Preisgericht durch einstimmiges Votum vergeben:

1. **Preis:** **Bernhard Heid Architekten aus Fürth;**
 Bernhard Lorenz Landschaftsarchitekt aus Nürnberg
2. Preis: Studio Dietzig, Roman Dietzig, Anne Wernicke aus München
3. Preis: Bär, Stadelmann, Stöcher Architekten, Friedrich Bär, aus Nürnberg;
 Franz Hirschmann, Landschaftsarchitekt aus Nürnberg
4. Preis: Bayer & Strobel Architekten, Gunther Bayer und Peter Strobel aus Kaiserslautern

5. Preis: Köhler Architekten + Beratende Ingenieure GmbH, Rainer A. Köhler aus Gauting;
Kübert Landschaftsarchitektur, Horst Kübert, Landschaftsarchitekt aus München
- Anerkennung Numrich Albrecht Klumpp Gesellschaft von Architekten Gmb;
Timo Klumpp, Arthur Numrich und Grant Kelly aus Berlin
- Anerkennung Blocher Blocher Partners, Dieter Blocher und Wolfgang Mairinger aus Stuttgart
- Anerkennung Motorplan Architekten BDA, Johann Bierkandt aus Weimar

Weitere Informationen siehe Protokoll der Preisgerichtssitzung in der Anlage

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Das Preisgericht hat neben den Preisen und Ankäufen einen weiteren einstimmigen Beschluss gefasst (Auszug aus dem Protokoll): „Das Preisgericht beschließt einstimmig, der Ausloberin zu empfehlen, die Arbeit 1016 der weiteren städtebaulichen und hochbaulichen Planung zugrunde zu legen. Dabei sollen die in der Beurteilung der Jury aufgeführten Anmerkungen und Kritiken übernommen und berücksichtigt werden.“

Nach Abschluss des VOF- Verfahrens soll daher das im Verhandlungsverfahren ausgewählte Büro zunächst mit der Überarbeitung und Vorentwurfsplanung beauftragt werden. Die Beschlussfassung zur Beauftragung erfolgt gemäß den Vorgaben der VOF (Verdingungsordnung für freiberufliche Leistungen) und den Vergaberichtlinien der Stadt Erlangen.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Durchführung des VOF- Verfahrens für die Objektplanung. Dazu werden die fünf Preisträger des Wettbewerbs zum Verhandlungsverfahren eingeladen.

Einleitung der VOF- Verfahren für Leistungen bei der Tragwerksplanung und für Leistungen bei der Planung der technischen Gebäudeausstattung im Rahmen einer europaweiten Ausschreibungen. Vergabe der Planungsleistungen nach Abschluss der VOF- Verfahren gemäß VOF und den städt. Vergaberichtlinien.

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.: 366C 404
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- sind vorhanden auf IvP-Nr. 366C 404
aktuell stehen noch 1.400.000,-- € verfügbar (Stand 25.06.2015)
- sind noch nicht in Höhe der zu erwartenden Planungsaufwendungen in 2016 vorhanden und wurden i.H.v. 1,0 Mio. EUR zu den Haushaltsprotesten angemeldet

Anlagen: Protokoll der Preisgerichtssitzung vom 18./19.06.2015
Wettbewerbsbeitrag (Auszug) des 1. Preisträgers Bernhard Heid Architekten, Fürth

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb am
14.07.2015

Ergebnis/Beschluss:

Der Sachbericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Die Verwaltung wird beauftragt:

- 1.) den 1. Preis als Grundlage für die weiteren Planungen zu nehmen und damit der einstimmigen Empfehlung des Preisgerichts zu folgen; weiter ein VOF- Verfahren zur Festlegung eines Architekturbüros aus den fünf Preisträgern durchzuführen (Stufe 2, Verhandlungsverfahren gemäß Vergabeordnung für freiberufliche Leistungen) und den Gewinner mit der Ausarbeitung der Leistungsphase 2, Vorplanung, gemäß Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI 2013) zu beauftragen,
- 2.) für die Fachplanungsleistungen Tragwerksplanung und Technischen Gebäudeausstattung (TGA) jeweils die notwendigen VOF- Verfahren einzuleiten und durchzuführen,
- 3.) weitere Planungsmittel in der erforderlichen Höhe für das Haushaltsjahr 2016 anzumelden.

mit 11 gegen 1 Stimmen

gez. Wening
Vorsitzender

gez. Weber
Berichtersteller

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang